

Endgültige Bedingungen

vom 2. Februar 2016

UniCredit Bank AG

Emission von HVB COOL Call Optionsscheinen und HVB COOL Put Optionsscheinen bezogen auf Aktien

(die "**Wertpapiere**")

im Rahmen des

EUR 50.000.000.000

Debt Issuance Programme der
UniCredit Bank AG

*Diese endgültigen Bedingungen (die "**Endgültigen Bedingungen**") wurden für die Zwecke des Art. 5 Abs. 4 der Richtlinie 2003/71/EG in der zum Zeitpunkt der Prospekterstellung gültigen Fassung (die "**Prospektrichtlinie**") in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz in der zum Zeitpunkt der Prospekterstellung gültigen Fassung (das "**WpPG**") erstellt. Um sämtliche Angaben zu erhalten, müssen diese Endgültigen Bedingungen zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind (a) im Basisprospekt der UniCredit Bank AG (die "**Emittentin**") vom 13. Februar 2015 zur Begebung von Knock-out Wertpapieren und Optionsscheinen (der "**Basisprospekt**"), (b) in etwaigen Nachträgen zu diesem Basisprospekt gemäß § 16 WpPG (die "**Nachträge**") und (c) im Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 24. April 2015 (das "**Registrierungsformular**"), dessen Angaben durch Verweis in den Basisprospekt einbezogen werden.*

Der Basisprospekt und etwaige Nachträge sowie diese Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 WpPG auf www.onemarkets.de (für Anleger in Deutschland und Luxemburg) und www.onemarkets.at (für Anleger in Österreich) oder einer Nachfolgeseite veröffentlicht.

Den Endgültigen Bedingungen ist eine Zusammenfassung für die einzelne Emission beigelegt.

ABSCHNITT A – ALLGEMEINE ANGABEN

Emissionstag und Emissionspreis:

4. Februar 2016

Der Emissionspreis je Wertpapier wird von der Emittentin am 2. Februar 2016 auf Grundlage der Produktparameter und der aktuellen Marktlage (insbesondere Kurs des Basiswerts, implizite Volatilität des Basiswerts, Zinsen, Dividendenschätzungen, Leihegebühren) bestimmt. Der Emissionspreis und der laufende Angebotspreis der Wertpapiere werden nach ihrer Bestimmung unter www.onemarkets.de (für Anleger in Deutschland und Luxemburg) und www.onemarkets.at (für Anleger in Österreich) (oder einer Nachfolgeseite) veröffentlicht.

Verkaufsprovision:

Ein Ausgabeaufschlag wird von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter Vertriebsprovisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.

Sonstige Provisionen:

Sonstige Provisionen werden von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter sonstige Provisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.

Emissionsvolumen:

Das Emissionsvolumen der einzelnen Serien, die im Rahmen dieser Endgültigen Bedingungen angeboten und in ihnen beschrieben werden, ist in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegeben.

Das Emissionsvolumen der einzelnen Tranchen, die im Rahmen dieser Endgültigen Bedingungen angeboten und in ihnen beschrieben werden, ist in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten angegeben.

Produkttyp:

Call COOL Wertpapiere

Put COOL Wertpapiere

Zulassung zum Handel und Börsennotierung:

Nicht anwendbar. Es wurde keine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten oder gleichwertigen Markt beantragt und es ist keine entsprechende Beantragung beabsichtigt.

Zahlung und Lieferung:

Lieferung gegen Zahlung

Notifizierung:

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**") hat den zuständigen Behörden in Luxemburg und Österreich eine Bescheinigung über die Billigung übermittelt, in der bestätigt wird, dass der Basisprospekt im Einklang mit der Prospektrichtlinie erstellt wurde.

Bedingungen des Angebots:

Tag des ersten öffentlichen Angebots: 2. Februar 2016

Ein öffentliches Angebot erfolgt in Deutschland, Österreich und Luxemburg.

Die kleinste übertragbare Einheit ist 1 Wertpapier.

Die kleinste handelbare Einheit ist 1 Wertpapier.

Die Wertpapiere werden qualifizierten Anlegern und/oder Privatkunden im Wege eines öffentlichen Angebots angeboten.

Ab dem Tag des ersten öffentlichen Angebots werden die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortlaufend zum Kauf angeboten.

Das fortlaufende Angebot erfolgt zum jeweils aktuellen von der Emittentin gestellten Verkaufspreis (Briefkurs).

Das öffentliche Angebot kann von der Emittentin jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.

Die Notierung wird mit Wirkung zum 2. Februar 2016 an den folgenden Märkten beantragt:

- Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®) (Zertifikate Premium)
- Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Stuttgart (EUWAX®)

Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts

Die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts durch alle Finanzintermediäre zu (sog. generelle Zustimmung).

Die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts wird erteilt für die Dauer der Gültigkeit des Basisprospekts. Es wird eine generelle Zustimmung zu einem späteren Weiterverkauf oder einer endgültigen Platzierung der Wertpapiere durch die Finanzintermediäre für Deutschland, Österreich und Luxemburg erteilt.

Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht unter der Bedingung, dass sich jeder Finanzintermediär an die geltenden Verkaufsbeschränkungen sowie die Angebotsbedingungen hält.

Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht zudem unter der Bedingung, dass der verwendende Finanzintermediär sich gegenüber seinen Kunden zu einem verantwortungsvollen Vertrieb der Wertpapiere verpflichtet. Diese Verpflichtung wird dadurch übernommen, dass der Finanzintermediär auf seiner Website (Internetseite) veröffentlicht, dass er den Prospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist.

Darüber hinaus ist die Zustimmung nicht an sonstige Bedingungen gebunden.

US-Verkaufsbeschränkungen:

Weder TEFRA C noch TEFRA D

Zusätzliche Angaben:

Nicht anwendbar

ABSCHNITT B – BEDINGUNGEN

Teil A - Allgemeine Bedingungen der Wertpapiere

Form, Clearing System, Globalurkunde, Verwahrung

Art der Wertpapiere:	Optionsscheine
Globalurkunde:	Die Wertpapiere werden durch eine Dauer-Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.
Hauptzahlstelle:	UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München
Berechnungsstelle:	UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München
Verwahrung:	CBF

TEIL B – PRODUKT- UND BASISWERTDATEN

(die "Produkt- und Basiswertdaten")

§ 1

Produktdaten

Emissionsstelle: Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn

Emissionstag: 4. Februar 2016

Erster Handelstag: 2. Februar 2016

Erster Tag der Knock-out Periode: 2. Februar 2016

Festgelegte Währung: Euro ("EUR")

Internetseiten der Emittentin: www.onemarkets.de (für Anleger aus Deutschland und Luxemburg),
www.onemarkets.at (für Anleger aus Österreich)

Internetseiten für Mitteilungen: www.onemarkets.de/wertpapier-mitteilungen (für Anleger aus
Deutschland und Luxemburg), www.onemarkets.at/wertpapier-mitteilungen (für Anleger aus Österreich)

Mindestbetrag: EUR 0,001

Tabelle 1.1:

WKN	ISIN	Reuters Seite	Seriennummer	Tranchennummer	Emissionsvolumen der Serie in Stück	Emissionsvolumen der Tranche in Stück
HU3FEF	DE000HU3FEF0	DEHU3FEF=HVBG	P593856	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEG	DE000HU3FEG8	DEHU3FEG=HVBG	P593857	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEH	DE000HU3FEH6	DEHU3FEH=HVBG	P593858	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEJ	DE000HU3FEJ2	DEHU3FEJ=HVBG	P593859	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEK	DE000HU3FEK0	DEHU3FEK=HVBG	P593860	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEL	DE000HU3FEL8	DEHU3FEL=HVBG	P593861	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEM	DE000HU3FEM6	DEHU3FEM=HVBG	P593862	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEN	DE000HU3FEN4	DEHU3FEN=HVBG	P593863	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEP	DE000HU3FEP9	DEHU3FEP=HVBG	P593864	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEQ	DE000HU3FEQ7	DEHU3FEQ=HVBG	P593865	1	10.000.000	10.000.000
HU3FER	DE000HU3FER5	DEHU3FER=HVBG	P593866	1	10.000.000	10.000.000
HU3FES	DE000HU3FES3	DEHU3FES=HVBG	P593867	1	10.000.000	10.000.000
HU3FET	DE000HU3FET1	DEHU3FET=HVBG	P593868	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEU	DE000HU3FEU9	DEHU3FEU=HVBG	P593869	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEV	DE000HU3FEV7	DEHU3FEV=HVBG	P593870	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEW	DE000HU3FEW5	DEHU3FEW=HVBG	P593871	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEX	DE000HU3FEX3	DEHU3FEX=HVBG	P593872	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEY	DE000HU3FEY1	DEHU3FEY=HVBG	P593873	1	10.000.000	10.000.000
HU3FEZ	DE000HU3FEZ8	DEHU3FEZ=HVBG	P593874	1	10.000.000	10.000.000

HU3FE0	DE000HU3FE04	DEHU3FE0=HVBG	P593875	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE1	DE000HU3FE12	DEHU3FE1=HVBG	P593876	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE2	DE000HU3FE20	DEHU3FE2=HVBG	P593877	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE3	DE000HU3FE38	DEHU3FE3=HVBG	P593878	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE4	DE000HU3FE46	DEHU3FE4=HVBG	P593879	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE5	DE000HU3FE53	DEHU3FE5=HVBG	P593880	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE6	DE000HU3FE61	DEHU3FE6=HVBG	P593881	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE7	DE000HU3FE79	DEHU3FE7=HVBG	P593882	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE8	DE000HU3FE87	DEHU3FE8=HVBG	P593883	1	10.000.000	10.000.000
HU3FE9	DE000HU3FE95	DEHU3FE9=HVBG	P593884	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFA	DE000HU3FFA8	DEHU3FFA=HVBG	P593885	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFB	DE000HU3FFB6	DEHU3FFB=HVBG	P593886	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFC	DE000HU3FFC4	DEHU3FFC=HVBG	P593887	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFD	DE000HU3FFD2	DEHU3FFD=HVBG	P593888	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFE	DE000HU3FFE0	DEHU3FFE=HVBG	P593889	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFF	DE000HU3FFF7	DEHU3FFF=HVBG	P593890	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFG	DE000HU3FFG5	DEHU3FFG=HVBG	P593891	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFH	DE000HU3FFH3	DEHU3FFH=HVBG	P593892	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFJ	DE000HU3FFJ9	DEHU3FFJ=HVBG	P593893	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFK	DE000HU3FFK7	DEHU3FFK=HVBG	P593894	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFL	DE000HU3FFL5	DEHU3FFL=HVBG	P593895	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFM	DE000HU3FFM3	DEHU3FFM=HVBG	P593896	1	10.000.000	10.000.000

HU3FFN	DE000HU3FFN1	DEHU3FFN=HVBG	P593897	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFP	DE000HU3FFP6	DEHU3FFP=HVBG	P593898	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFQ	DE000HU3FFQ4	DEHU3FFQ=HVBG	P593899	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFR	DE000HU3FFR2	DEHU3FFR=HVBG	P593900	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFS	DE000HU3FFS0	DEHU3FFS=HVBG	P593901	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFT	DE000HU3FFT8	DEHU3FFT=HVBG	P593902	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFU	DE000HU3FFU6	DEHU3FFU=HVBG	P593903	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFV	DE000HU3FFV4	DEHU3FFV=HVBG	P593904	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFW	DE000HU3FFW2	DEHU3FFW=HVBG	P593905	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFX	DE000HU3FFX0	DEHU3FFX=HVBG	P593906	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFY	DE000HU3FFY8	DEHU3FFY=HVBG	P593907	1	10.000.000	10.000.000
HU3FFZ	DE000HU3FFZ5	DEHU3FFZ=HVBG	P593908	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF0	DE000HU3FF03	DEHU3FF0=HVBG	P593909	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF1	DE000HU3FF11	DEHU3FF1=HVBG	P593910	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF2	DE000HU3FF29	DEHU3FF2=HVBG	P593911	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF3	DE000HU3FF37	DEHU3FF3=HVBG	P593912	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF4	DE000HU3FF45	DEHU3FF4=HVBG	P593913	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF5	DE000HU3FF52	DEHU3FF5=HVBG	P593914	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF6	DE000HU3FF60	DEHU3FF6=HVBG	P593915	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF7	DE000HU3FF78	DEHU3FF7=HVBG	P593916	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF8	DE000HU3FF86	DEHU3FF8=HVBG	P593917	1	10.000.000	10.000.000
HU3FF9	DE000HU3FF94	DEHU3FF9=HVBG	P593918	1	10.000.000	10.000.000

HU3FGA	DE000HU3FGA6	DEHU3FGA=HVBG	P593919	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGB	DE000HU3FGB4	DEHU3FGB=HVBG	P593920	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGC	DE000HU3FGC2	DEHU3FGC=HVBG	P593921	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGD	DE000HU3FGD0	DEHU3FGD=HVBG	P593922	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGE	DE000HU3FGE8	DEHU3FGE=HVBG	P593923	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGF	DE000HU3FGF5	DEHU3FGF=HVBG	P593924	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGG	DE000HU3FGG3	DEHU3FGG=HVBG	P593925	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGH	DE000HU3FGH1	DEHU3FGH=HVBG	P593926	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGJ	DE000HU3FGJ7	DEHU3FGJ=HVBG	P593927	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGK	DE000HU3FGK5	DEHU3FGK=HVBG	P593928	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGL	DE000HU3FGL3	DEHU3FGL=HVBG	P593929	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGM	DE000HU3FGM1	DEHU3FGM=HVBG	P593930	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGN	DE000HU3FGN9	DEHU3FGN=HVBG	P593931	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGP	DE000HU3FGP4	DEHU3FGP=HVBG	P593932	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGQ	DE000HU3FGQ2	DEHU3FGQ=HVBG	P593933	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGR	DE000HU3FGR0	DEHU3FGR=HVBG	P593934	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGS	DE000HU3FGS8	DEHU3FGS=HVBG	P593935	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGT	DE000HU3FGT6	DEHU3FGT=HVBG	P593936	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGU	DE000HU3FGU4	DEHU3FGU=HVBG	P593937	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGV	DE000HU3FGV2	DEHU3FGV=HVBG	P593938	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGW	DE000HU3FGW0	DEHU3FGW=HVBG	P593939	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGX	DE000HU3FGX8	DEHU3FGX=HVBG	P593940	1	10.000.000	10.000.000

HU3FGY	DE000HU3FGY6	DEHU3FGY=HVBG	P593941	1	10.000.000	10.000.000
HU3FGZ	DE000HU3FGZ3	DEHU3FGZ=HVBG	P593942	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG0	DE000HU3FG02	DEHU3FG0=HVBG	P593943	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG1	DE000HU3FG10	DEHU3FG1=HVBG	P593944	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG2	DE000HU3FG28	DEHU3FG2=HVBG	P593945	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG3	DE000HU3FG36	DEHU3FG3=HVBG	P593946	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG4	DE000HU3FG44	DEHU3FG4=HVBG	P593947	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG5	DE000HU3FG51	DEHU3FG5=HVBG	P593948	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG6	DE000HU3FG69	DEHU3FG6=HVBG	P593949	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG7	DE000HU3FG77	DEHU3FG7=HVBG	P593950	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG8	DE000HU3FG85	DEHU3FG8=HVBG	P593951	1	10.000.000	10.000.000
HU3FG9	DE000HU3FG93	DEHU3FG9=HVBG	P593952	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHA	DE000HU3FHA4	DEHU3FHA=HVBG	P593953	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHB	DE000HU3FHB2	DEHU3FHB=HVBG	P593954	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHC	DE000HU3FHC0	DEHU3FHC=HVBG	P593955	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHD	DE000HU3FHD8	DEHU3FHD=HVBG	P593956	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHE	DE000HU3FHE6	DEHU3FHE=HVBG	P593957	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHF	DE000HU3FHF3	DEHU3FHF=HVBG	P593958	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHG	DE000HU3FHG1	DEHU3FHG=HVBG	P593959	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHH	DE000HU3FHH9	DEHU3FHH=HVBG	P593960	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHJ	DE000HU3FHJ5	DEHU3FHJ=HVBG	P593961	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHK	DE000HU3FHK3	DEHU3FHK=HVBG	P593962	1	10.000.000	10.000.000

HU3FHL	DE000HU3FHL1	DEHU3FHL=HVBG	P593963	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHM	DE000HU3FHM9	DEHU3FHM=HVBG	P593964	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHN	DE000HU3FHN7	DEHU3FHN=HVBG	P593965	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHP	DE000HU3FHP2	DEHU3FHP=HVBG	P593966	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHQ	DE000HU3FHQ0	DEHU3FHQ=HVBG	P593967	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHR	DE000HU3FHR8	DEHU3FHR=HVBG	P593968	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHS	DE000HU3FHS6	DEHU3FHS=HVBG	P593969	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHT	DE000HU3FHT4	DEHU3FHT=HVBG	P593970	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHU	DE000HU3FHU2	DEHU3FHU=HVBG	P593971	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHV	DE000HU3FHV0	DEHU3FHV=HVBG	P593972	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHW	DE000HU3FHW8	DEHU3FHW=HVBG	P593973	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHX	DE000HU3FHX6	DEHU3FHX=HVBG	P593974	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHY	DE000HU3FHY4	DEHU3FHY=HVBG	P593975	1	10.000.000	10.000.000
HU3FHZ	DE000HU3FHZ1	DEHU3FHZ=HVBG	P593976	1	10.000.000	10.000.000
HU3FH0	DE000HU3FH01	DEHU3FH0=HVBG	P593977	1	10.000.000	10.000.000
HU3FH1	DE000HU3FH19	DEHU3FH1=HVBG	P593978	1	10.000.000	10.000.000
HU3FH2	DE000HU3FH27	DEHU3FH2=HVBG	P593979	1	10.000.000	10.000.000
HU3FH3	DE000HU3FH35	DEHU3FH3=HVBG	P593980	1	10.000.000	10.000.000
HU3FH4	DE000HU3FH43	DEHU3FH4=HVBG	P593981	1	10.000.000	10.000.000

Tabelle 1.2:

WKN	ISIN	Basiswert	Call/Put	Bezugsverhältnis	Knock-out Barriere	Basispreis	Cool Betrag	Finaler Bewertungstag	Finaler Zahltag	Referenzpreis
HU3FEF	DE000HU3FEF0	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 15,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FEG	DE000HU3FEG8	HeidelbergCement AG	Call	0,1	EUR 60,-	EUR 80,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FEH	DE000HU3FEH6	adidas AG	Call	0,1	EUR 85,-	EUR 110,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FEJ	DE000HU3FEJ2	ThyssenKrupp AG	Call	0,1	EUR 12,-	EUR 15,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FEK	DE000HU3FEK0	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 14,50	EUR 16,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FEL	DE000HU3FEL8	K+S AG	Call	0,1	EUR 16,-	EUR 24,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FEM	DE000HU3FEM6	Infineon Technologies AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 12,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs

HU3FEN	DE000HU3FEN4	Deutsche Bank AG	Call	0,1	EUR 14,-	EUR 16,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FEP	DE000HU3FEP9	E.ON SE	Call	1	EUR 8,-	EUR 12,50	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FEQ	DE000HU3FEQ7	Siemens AG	Call	0,1	EUR 80,-	EUR 100,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FER	DE000HU3FER5	Commerzbank AG	Call	1	EUR 6,50	EUR 9,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FES	DE000HU3FES3	Deutsche Börse AG	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 85,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FET	DE000HU3FET1	Infineon Technologies AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 15,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FEU	DE000HU3FEU9	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 90,-	EUR 100,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FEV	DE000HU3FEV7	RWE AG	Call	1	EUR 11,50	EUR 12,50	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FEW	DE000HU3FEW5	RWE AG	Call	1	EUR 11,50	EUR 12,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs

HU3FEX	DE000HU3FEX3	Siemens AG	Call	0,1	EUR 80,-	EUR 90,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FEY	DE000HU3FEY1	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 15,50	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FEZ	DE000HU3FEZ8	Linde AG	Call	0,1	EUR 110,-	EUR 140,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FE0	DE000HU3FE04	E.ON SE	Call	1	EUR 8,-	EUR 10,50	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FE1	DE000HU3FE12	Commerzbank AG	Call	1	EUR 6,50	EUR 7,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FE2	DE000HU3FE20	Deutsche Börse AG	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 85,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FE3	DE000HU3FE38	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 14,50	EUR 17,50	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FE4	DE000HU3FE46	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 14,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FE5	DE000HU3FE53	RWE AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 17,50	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs

HU3FE6	DE000HU3FE61	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 14,50	EUR 15,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FE7	DE000HU3FE79	Deutsche Bank AG	Call	0,1	EUR 14,-	EUR 16,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FE8	DE000HU3FE87	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 75,-	EUR 95,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FE9	DE000HU3FE95	Continental AG	Call	0,1	EUR 170,-	EUR 230,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FFA	DE000HU3FFA8	Deutsche Lufthansa AG	Call	1	EUR 12,-	EUR 16,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FFB	DE000HU3FFB6	Infineon Technologies AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 11,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFC	DE000HU3FFC4	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 90,-	EUR 130,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFD	DE000HU3FFD2	Fresenius SE & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 55,-	EUR 70,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FFE	DE000HU3FFE0	Commerzbank AG	Call	1	EUR 6,50	EUR 7,50	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs

HU3FFF	DE000HU3FFF7	RWE AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 16,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFG	DE000HU3FFG5	Merck KGaA	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 95,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFH	DE000HU3FFH3	ThyssenKrupp AG	Call	0,1	EUR 12,-	EUR 13,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FFJ	DE000HU3FFJ9	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 14,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FFK	DE000HU3FFK7	E.ON SE	Call	1	EUR 8,-	EUR 9,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFL	DE000HU3FFL5	RWE AG	Call	1	EUR 11,50	EUR 12,50	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FFM	DE000HU3FFM3	HeidelbergCement AG	Call	0,1	EUR 60,-	EUR 65,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FFN	DE000HU3FFN1	Daimler AG	Call	0,1	EUR 55,-	EUR 75,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FFP	DE000HU3FFP6	Siemens AG	Call	0,1	EUR 80,-	EUR 95,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs

HU3FFQ	DE000HU3FFQ4	SAP SE	Call	0,1	EUR 65,-	EUR 80,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFR	DE000HU3FFR2	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 80,-	EUR 85,-	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FFS	DE000HU3FFS0	Allianz SE	Call	0,1	EUR 130,-	EUR 160,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFT	DE000HU3FFT8	Continental AG	Call	0,1	EUR 170,-	EUR 210,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFU	DE000HU3FFU6	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 13,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFV	DE000HU3FFV4	Daimler AG	Call	0,1	EUR 55,-	EUR 65,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FFW	DE000HU3FFW2	Fresenius SE & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 55,-	EUR 60,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FFX	DE000HU3FFX0	Beiersdorf AG	Call	0,1	EUR 75,-	EUR 85,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FFY	DE000HU3FFY8	Commerzbank AG	Call	1	EUR 6,50	EUR 8,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FFZ	DE000HU3FFZ5	Continental AG	Call	0,1	EUR 180,-	EUR 200,-	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs

HU3FF0	DE000HU3FF03	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 13,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FF1	DE000HU3FF11	Bayerische Motoren Werke AG	Call	0,1	EUR 65,-	EUR 85,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FF2	DE000HU3FF29	Bayerische Motoren Werke AG	Call	0,1	EUR 65,-	EUR 75,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FF3	DE000HU3FF37	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 90,-	EUR 125,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FF4	DE000HU3FF45	RWE AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 14,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FF5	DE000HU3FF52	RWE AG	Call	1	EUR 11,50	EUR 14,-	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FF6	DE000HU3FF60	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 95,-	EUR 100,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FF7	DE000HU3FF78	Allianz SE	Call	0,1	EUR 130,-	EUR 170,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FF8	DE000HU3FF86	SAP SE	Call	0,1	EUR 65,-	EUR 80,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs

HU3FF9	DE000HU3FF94	Merck KGaA	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 95,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FGA	DE000HU3FGA6	RWE AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 15,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FGB	DE000HU3FGB4	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 15,-	EUR 16,50	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FGC	DE000HU3FGC2	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 90,-	EUR 115,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FGD	DE000HU3FGD0	Continental AG	Call	0,1	EUR 170,-	EUR 210,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FGE	DE000HU3FGE8	Infineon Technologies AG	Call	1	EUR 10,-	EUR 15,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FGF	DE000HU3FGF5	RWE AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 17,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FGG	DE000HU3FGG3	E.ON SE	Call	1	EUR 8,-	EUR 8,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FGH	DE000HU3FGH1	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 13,50	EUR 19,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs

HU3FGJ	DE000HU3FGJ7	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 14,-	EUR 17,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FGK	DE000HU3FGK5	Siemens AG	Call	0,1	EUR 80,-	EUR 85,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FGL	DE000HU3FGL3	E.ON SE	Call	1	EUR 8,50	EUR 11,-	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FGM	DE000HU3FGM1	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 13,50	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FGN	DE000HU3FGN9	Infineon Technologies AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 13,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FGP	DE000HU3FGP4	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 95,-	EUR 105,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FGQ	DE000HU3FGQ2	E.ON SE	Call	1	EUR 8,-	EUR 9,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FGR	DE000HU3FGR0	RWE AG	Call	1	EUR 10,-	EUR 17,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FGS	DE000HU3FGS8	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 85,-	EUR 150,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FGT	DE000HU3FGT6	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 100,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs

HU3FGU	DE000HU3FGU4	Deutsche Bank AG	Call	0,1	EUR 14,-	EUR 20,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FGV	DE000HU3FGV2	ThyssenKrupp AG	Call	0,1	EUR 12,-	EUR 17,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FGW	DE000HU3FGW0	RWE AG	Call	1	EUR 10,-	EUR 18,50	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FGX	DE000HU3FGX8	Commerzbank AG	Call	1	EUR 6,-	EUR 9,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FGY	DE000HU3FGY6	K+S AG	Call	0,1	EUR 16,-	EUR 18,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FGZ	DE000HU3FGZ3	adidas AG	Call	0,1	EUR 80,-	EUR 110,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FG0	DE000HU3FG02	Bayer AG	Call	0,1	EUR 90,-	EUR 110,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FG1	DE000HU3FG10	Continental AG	Call	0,1	EUR 170,-	EUR 200,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FG2	DE000HU3FG28	Merck KGaA	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 75,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FG3	DE000HU3FG36	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 95,-	EUR 100,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

HU3FG4	DE000HU3FG44	Bayerische Motoren Werke AG	Call	0,1	EUR 65,-	EUR 75,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FG5	DE000HU3FG51	Commerzbank AG	Call	1	EUR 6,50	EUR 7,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FG6	DE000HU3FG69	RWE AG	Call	1	EUR 11,50	EUR 13,-	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FG7	DE000HU3FG77	Continental AG	Call	0,1	EUR 170,-	EUR 200,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FG8	DE000HU3FG85	adidas AG	Call	0,1	EUR 85,-	EUR 90,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FG9	DE000HU3FG93	Continental AG	Call	0,1	EUR 180,-	EUR 190,-	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FHA	DE000HU3FHA4	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 12,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FHB	DE000HU3FHB2	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 85,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FHC	DE000HU3FHC0	Merck KGaA	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 80,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FHD	DE000HU3FHD8	Continental AG	Call	0,1	EUR 170,-	EUR 210,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs

HU3FHE	DE000HU3FHE6	Commerzbank AG	Call	1	EUR 6,-	EUR 8,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FHF	DE000HU3FHF3	Siemens AG	Call	0,1	EUR 80,-	EUR 90,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FHG	DE000HU3FHG1	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 90,-	EUR 105,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FHH	DE000HU3FHH9	RWE AG	Call	1	EUR 11,-	EUR 12,50	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FHJ	DE000HU3FHJ5	Bayerische Motoren Werke AG	Call	0,1	EUR 65,-	EUR 90,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FHK	DE000HU3FHK3	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 95,-	EUR 120,-	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FHL	DE000HU3FHL1	Continental AG	Call	0,1	EUR 160,-	EUR 230,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FHM	DE000HU3FHM9	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 90,-	EUR 110,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FHN	DE000HU3FHN7	RWE AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 13,50	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FHP	DE000HU3FHP2	BASF SE	Call	0,1	EUR 50,-	EUR 70,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs

HU3FHQ	DE000HU3FHQ0	RWE AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 13,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FHR	DE000HU3FHR8	Daimler AG	Call	0,1	EUR 55,-	EUR 65,-	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FHS	DE000HU3FHS6	RWE AG	Call	1	EUR 9,50	EUR 17,50	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FHT	DE000HU3FHT4	Bayerische Motoren Werke AG	Call	0,1	EUR 70,-	EUR 75,-	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FHU	DE000HU3FHU2	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 85,-	EUR 145,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FHV	DE000HU3FHV0	Commerzbank AG	Call	1	EUR 6,-	EUR 9,50	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FHW	DE000HU3FHW8	E.ON SE	Call	1	EUR 8,50	EUR 9,50	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FHX	DE000HU3FHX6	RWE AG	Call	1	EUR 10,50	EUR 14,50	EUR 10,-	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Schlusskurs
HU3FHY	DE000HU3FHY4	Deutsche Telekom AG	Call	1	EUR 15,-	EUR 15,50	EUR 10,-	16. März 2016	23. März 2016	Schlusskurs
HU3FHZ	DE000HU3FHZ1	Siemens AG	Call	0,1	EUR 75,-	EUR 105,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs

HU3FH0	DE000HU3FH01	Fresenius SE & Co. KGaA	Call	0,1	EUR 50,-	EUR 75,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FH1	DE000HU3FH19	ThyssenKrupp AG	Call	0,1	EUR 11,-	EUR 12,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FH2	DE000HU3FH27	Allianz SE	Call	0,1	EUR 130,-	EUR 150,-	EUR 10,-	14. September 2016	21. September 2016	Schlusskurs
HU3FH3	DE000HU3FH35	K+S AG	Call	0,1	EUR 14,-	EUR 22,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs
HU3FH4	DE000HU3FH43	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	Call	0,1	EUR 85,-	EUR 125,-	EUR 10,-	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Schlusskurs

§ 2

Basiswertdaten

Tabelle 2.1:

Basiswert	Basiswertwahrung	WKN	ISIN	Reuters	Bloomberg	Maßgebliche Börse	Internetseite
adidas AG	EUR	A1EWWW	DE000A1EWWW0	ADSGn.DE	ADS GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Allianz SE	EUR	840400	DE0008404005	ALVG.DE	ALV GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
BASF SE	EUR	BASF11	DE000BASF111	BASFn.DE	BAS GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Bayer AG	EUR	BAY001	DE000BAY0017	BAYGn.DE	BAYN GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	519000	DE0005190003	BMWG.DE	BMW GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Beiersdorf AG	EUR	520000	DE0005200000	BEIG.DE	BEI GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Commerzbank AG	EUR	CBK100	DE000CBK1001	CBKG.DE	CBK GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	www.finanzen.net
Continental AG	EUR	543900	DE0005439004	CONG.DE	CON GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse	www.finanzen.net

						(Xetra®)	
Daimler AG	EUR	710000	DE0007100000	DAIGn.DE	DAI GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Deutsche Bank AG	EUR	514000	DE0005140008	DBKGn.DE	DBK GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Deutsche Börse AG	EUR	581005	DE0005810055	DB1Gn.DE	DB1 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Deutsche Lufthansa AG	EUR	823212	DE0008232125	LHAG.DE	LHA GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Deutsche Telekom AG	EUR	555750	DE0005557508	DTEGn.DE	DTE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
E.ON SE	EUR	ENAG99	DE000ENAG999	EONGn.DE	EOAN GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	EUR	578580	DE0005785802	FMEG.DE	FME GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	578560	DE0005785604	FREG.DE	FRE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
HeidelbergCement AG	EUR	604700	DE0006047004	HEIG.DE	HEI GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse	www.finanzen.net

						(Xetra®)	
Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber- Vorzugsaktien)	EUR	604843	DE0006048432	HNKG_p.DE	HEN3 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Infineon Technologies AG	EUR	623100	DE0006231004	IFXGn.DE	IFX GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
K+S AG	EUR	KSAG88	DE000KSAG888	SDFGn.DE	SDF GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Linde AG	EUR	648300	DE0006483001	LING.DE	LIN GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Merck KGaA	EUR	659990	DE0006599905	MRCG.DE	MRK GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
RWE AG	EUR	703712	DE0007037129	RWEG.DE	RWE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
SAP SE	EUR	716460	DE0007164600	SAPG.DE	SAP GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
Siemens AG	EUR	723610	DE0007236101	SIEGn.DE	SIE GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net
ThyssenKrupp AG	EUR	750000	DE0007500001	TKAG.DE	TKA GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse	www.finanzen.net

						(Xetra®)	
Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	EUR	766403	DE0007664039	VOWG_p.DE	VOW3 GY Equity	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®)	www.finanzen.net

Für weitere Informationen über die bisherige oder künftige Kursentwicklung des Basiswerts und dessen Volatilität wird auf die in der Tabelle genannte Internetseite (oder jede Nachfolgesite) verwiesen.

TEIL C - BESONDERE BEDINGUNGEN DER WERTPAPIERE

(die "**Besonderen Bedingungen**")

§ 1

Definitionen

"**Abwicklungszyklus**" ist diejenige Anzahl von Clearance System-Geschäftstagen nach einem Geschäftsabschluss an der Maßgeblichen Börse über den Basiswert, innerhalb derer die Abwicklung nach den Regeln dieser Maßgeblichen Börse üblicherweise erfolgt.

"**Aktienkündigungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) eine Anpassung nach § 8 (1) der Besonderen Bedingungen ist nicht möglich oder der Emittentin und/oder den Wertpapierinhabern nicht zumutbar;
- (b) die Einstellung der Kursnotierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse, wenn keine Ersatzbörse bestimmt werden kann; ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB);
- (c) die Kursnotierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse erfolgt nicht länger in der Basiswertwährung;
- (d) eine Rechtsänderung und/oder eine Hedging-Störung und/oder Gestiegene Hedging-Kosten liegt bzw. liegen vor.

"**Anpassungsereignis**" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) jede Maßnahme, die die Gesellschaft, die den Basiswert ausgegeben hat, oder eine Drittpartei ergreift, welche auf Grund einer Änderung der rechtlichen und wirtschaftlichen Situation, insbesondere einer Änderung des Anlagevermögens oder Kapitals der Gesellschaft, auf den Basiswert nicht lediglich unerheblich einwirkt (insbesondere Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen, Ausgabe von Wertpapieren mit Optionen oder Wandelrechten in Aktien, Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln, Ausschüttung von Sonderdividenden, Aktiensplits, Fusion, Liquidation, Verstaatlichung); ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB);
- (b) die vorzeitige Kündigung durch die Festlegende Terminbörse der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen;
- (c) die Anpassung durch die Festlegende Terminbörse der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen;
- (d) ein den vorstehend genannten Ereignissen im Hinblick auf seine Auswirkungen auf den Basiswert wirtschaftlich gleichwertiges Ereignis.

"**Ausübungsrecht**" ist das Ausübungsrecht, wie in § 3 (1) der Besonderen Bedingungen festgelegt.

"**Bankgeschäftstag**" ist jeder Tag (der kein Samstag oder Sonntag ist), an dem das Clearing System und das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2) (das "**TARGET2**") geöffnet ist.

"**Basispreis**" ist der Basispreis, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"**Basiswert**" ist der Basiswert, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Basiswertwahrung" ist die Basiswertwahrung, wie in § 2 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Berechnungsstelle" ist die Berechnungsstelle, wie in § 2 (2) der Allgemeinen Bedingungen festgelegt.

"Berechnungstag" ist jeder Tag, an dem der Basiswert an der Maßgeblichen Börse gehandelt wird.

"Bewertungstag" ist der Finale Bewertungstag.

"Bezugsverhältnis" ist das Bezugsverhältnis, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Clearance System" ist das inländische Haupt-Clearance System, das üblicherweise für die Abwicklung von Geschäften in Bezug auf den Basiswert verwendet wird, und das von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmt wird.

"Clearance System-Geschäftstag" ist im Zusammenhang mit dem Clearance System jeder Tag (der kein Samstag oder Sonntag ist), an dem das Clearance System für die Annahme und Ausführung von Erfllungsanweisungen geöffnet hat.

"Clearing System" ist Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("**CBF**").

"COOL Betrag" ist der COOL Betrag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Differenzbetrag" ist der Differenzbetrag, der von der Berechnungsstelle gemäß § 4 der Besonderen Bedingungen berechnet bzw. festgelegt wird.

"Emissionsstelle" ist die Emissionsstelle, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Emissionstag" ist der Emissionstag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Erster Handelstag" ist der Erste Handelstag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Erster Tag der Knock-out Periode" ist der Erste Tag der Knock-out Periode, der in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt ist.

"Festgelegte Währung" ist die Festgelegte Währung, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Festlegende Terminbörse" ist die Terminbörse, an der die entsprechenden Derivate des Basiswerts (die "**Derivate**") gehandelt werden und die von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen entsprechend der Anzahl und Liquidität der Derivate bestimmt wird.

Im Fall einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen an der Festlegenden Terminbörse, wie die endgültige Einstellung der Notierung von Derivaten bezogen auf den Basiswert an der Festlegenden Terminbörse oder einer erheblich eingeschränkten Anzahl oder Liquidität, wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen eine andere Terminbörse als Festlegende Terminbörse (die "**Ersatz-Terminbörse**") bestimmen. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt in diesen Wertpapierbedingungen jeder Bezug auf die Festlegende Terminbörse als ein Bezug auf die Ersatz-Terminbörse.

"Finaler Bewertungstag" ist der Finale Bewertungstag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt. Wenn der Finale Bewertungstag kein Berechnungstag ist, dann ist

der unmittelbar folgende Bankgeschäftstag, der ein Berechnungstag ist, der Finale Bewertungstag.

"Finaler Zahltag" ist der "Finale Zahltag", wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Gestiegene Hedging-Kosten" bedeutet, dass die Emittentin im Vergleich zum Ersten Handelstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern, Abgaben, Aufwendungen und Gebühren (außer Maklergebühren) entrichten muss, um

- (a) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche zur Absicherung von Preisrisiken oder sonstigen Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren erforderlich sind; ob dies der Fall ist, bestimmt die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB), oder
- (b) Erlöse aus solchen Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten,

wobei Kostensteigerungen aufgrund einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit der Emittentin nicht als Gestiegene Hedging-Kosten zu berücksichtigen sind.

"Hauptzahlstelle" ist die Hauptzahlstelle, wie in § 2 (1) der Allgemeinen Bedingungen festgelegt.

"Hedging-Störung" bedeutet, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, zu Bedingungen, die den am Ersten Handelstag herrschenden wirtschaftlich wesentlich gleichwertig sind,

- (a) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche zur Absicherung von Preisrisiken oder sonstigen Risiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren notwendig sind; ob dies der Fall ist, bestimmt die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB), oder
- (b) Erlöse aus solchen Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten.

"Internetseiten der Emittentin" sind die Internetseiten der Emittentin, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt (sowie jede Nachfolgeseite).

"Internetseiten für Mitteilungen" sind die Internetseiten für Mitteilungen, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt (sowie jede Nachfolgeseite).

"Knock-out Barriere" ist die Knock-out Barriere, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

Ein **"Knock-out Ereignis"** hat stattgefunden, wenn der von der Maßgeblichen Börse veröffentlichte Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Knock-out Periode zu irgendeinem Zeitpunkt

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" angegeben ist:
auf oder unter der Knock-out Barriere liegt.

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" angegeben ist:
auf oder über der Knock-out Barriere liegt.

"Knock-out Periode" ist jeder Berechnungstag zwischen dem Ersten Tag der Knock-out Periode (einschließlich) und dem Finalen Bewertungstag (einschließlich).

"Kündigungereignis" bedeutet Aktienkündigungereignis.

"Marktstörungereignis" ist jedes der folgenden Ereignisse:

- (a) die Unfähigkeit der Maßgeblichen Börse während ihrer regelmäßigen Handelszeiten den Handel zu eröffnen;
- (b) die Aufhebung oder Beschränkung des Handels des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse;
- (c) allgemein die Aufhebung oder Beschränkung des Handels mit einem Derivat in Bezug auf den Basiswert an der Festlegenden Terminbörse;

soweit dieses Marktstörungereignis erheblich ist; ob dies der Fall ist, bestimmt die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB). Eine Beschränkung der Handelszeiten oder der Anzahl der Handelstage an der Maßgeblichen Börse bzw. an der Festlegenden Terminbörse stellt kein Marktstörungereignis dar, wenn die Beschränkung auf Grund einer zuvor angekündigten Änderung der Regeln der Maßgeblichen Börse bzw. der Festlegenden Terminbörse eingetreten ist.

"Maßgebliche Börse" ist die Maßgebliche Börse, wie in § 2 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

Im Fall einer wesentlichen Veränderung der Marktbedingungen an der Maßgeblichen Börse, wie etwa die endgültige Einstellung der Notierung des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse und die Notierung an einer anderen Wertpapierbörse oder einer erheblich eingeschränkten Anzahl oder Liquidität, wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen eine andere Wertpapierbörse als die maßgebliche Wertpapierbörse (die "**Ersatzbörse**") bestimmen. Im Fall einer solchen Ersetzung gilt in diesen Wertpapierbedingungen jeder Bezug auf die Maßgebliche Börse als ein Bezug auf die Ersatzbörse.

"Maßgeblicher Referenzpreis" ist der Referenzpreis am Finalen Bewertungstag.

"Mindestbetrag" ist der Mindestbetrag, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Rechtsänderung" bedeutet, dass aufgrund

- (a) des Inkrafttretens von Änderungen der Gesetze oder Verordnungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf Steuergesetze oder kapitalmarktrechtliche Vorschriften) oder
- (b) einer Änderung der Rechtsprechung oder Verwaltungspraxis (einschließlich der Verwaltungspraxis der Steuer- oder Finanzaufsichtsbehörden),

nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin

- (a) das Halten, der Erwerb oder die Veräußerung des Basiswerts oder von Vermögenswerten zur Absicherung von Preis- oder anderen Risiken im Hinblick auf die Verpflichtungen aus den Wertpapieren für die Emittentin ganz oder teilweise rechtswidrig ist oder wird oder
- (b) die Kosten, die mit den Verpflichtungen unter den Wertpapieren verbunden sind, wesentlich gestiegen sind (einschließlich aber nicht beschränkt auf Erhöhungen der Steuerverpflichtungen, der Senkung von steuerlichen Vorteilen oder anderen negativen Auswirkungen auf die steuerrechtliche Behandlung),

falls solche Änderungen an oder nach dem Ersten Handelstag wirksam werden.

"Referenzpreis" ist der Referenzpreis des Basiswerts, wie in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten festgelegt.

"Wertpapierbedingungen" sind die Bedingungen dieser Wertpapiere, wie sie in den Allgemeinen Bedingungen (Teil A), den Produkt- und Basiswertdaten (Teil B) und den Besonderen Bedingungen (Teil C) beschrieben sind.

"Wertpapierinhaber" ist der Inhaber eines Wertpapiers.

§ 2

Verzinsung

Die Wertpapiere werden nicht verzinst.

§ 3

Ausübungsrecht, Ausübung, Knock-out, Zahlung

- (1) *Ausübungsrecht:* Der Wertpapierinhaber hat nach Maßgabe dieser Wertpapierbedingungen das Recht, von der Emittentin je Wertpapier die Zahlung des Differenzbetrags und, sofern kein Knock-out Ereignis eingetreten ist, des COOL Betrags zu verlangen.
- (2) *Ausübung:* Das Ausübungsrecht wird am Finalen Bewertungstag automatisch ausgeübt.
- (3) *Knock-out:* Tritt ein Knock-out Ereignis ein, entfällt das Recht des Wertpapierinhabers, die Zahlung des COOL Betrags zu verlangen.
- (4) *Zahlung:* Der Differenzbetrag und gegebenenfalls der COOL Betrag wird am Finalen Zahltag gemäß den Bestimmungen des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.

§ 4

Differenzbetrag

- (1) *Differenzbetrag:* Der Differenzbetrag je Wertpapier entspricht einem Betrag in der Festgelegten Währung, der von der Berechnungsstelle wie folgt berechnet bzw. festgelegt wird:
Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Call" festgelegt ist:
$$\text{Differenzbetrag} = (\text{Maßgeblicher Referenzpreis} - \text{Basispreis}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.

Im Fall von Wertpapieren, für die in § 1 der Produkt- und Basiswertdaten "Put" festgelegt ist:
$$\text{Differenzbetrag} = (\text{Basispreis} - \text{Maßgeblicher Referenzpreis}) \times \text{Bezugsverhältnis}$$

Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.
- (2) Bei der Berechnung bzw. Festlegung des Differenzbetrags werden Gebühren, Kommissionen und sonstige Kosten, die von der Emittentin oder einer von der Emittentin beauftragten dritten Partei in Rechnung gestellt werden, nicht berücksichtigt.

§ 5

Außerordentliches Kündigungsrecht der Emittentin

Außerordentliches Kündigungsrecht der Emittentin: Bei Eintritt eines Kündigungsereignisses kann die Emittentin die Wertpapiere durch Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen außerordentlich kündigen und zum Abrechnungsbetrag zurückzahlen. Eine derartige Kündigung wird zum Zeitpunkt der Mitteilung gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen beziehungsweise zu dem in der Mitteilung angegebenen Zeitpunkt wirksam.

Der "**Abrechnungsbetrag**" ist der angemessene Marktwert der Wertpapiere. Dieser wird von der Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) innerhalb von zehn Bankgeschäftstagen vor Wirksamwerden der außerordentlichen Kündigung festgestellt.

Der Abrechnungsbetrag wird fünf Bankgeschäftstage nach dem Tag der oben genannten Mitteilung bzw. an dem in dieser Mitteilung angegebenen Tag gemäß den Vorschriften des § 6 der Besonderen Bedingungen gezahlt.

§ 6

Zahlungen

- (1) *Rundung:* Die gemäß diesen Wertpapierbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten EUR 0,01 auf- oder abgerundet, wobei EUR 0,005 aufgerundet werden. Es wird jedoch mindestens der Mindestbetrag gezahlt.
- (2) *Geschäftstagerregelung:* Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die Wertpapiere (der "**Zahltag**") auf einen Tag, der kein Bankgeschäftstag ist, dann haben die Wertpapierinhaber keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Bankgeschäftstag. Die Wertpapierinhaber sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund einer solchen Verspätung zu verlangen.
- (3) *Art der Zahlung, Schuldbefreiung:* Alle Zahlungen werden an die Hauptzahlstelle geleistet. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren.
- (4) *Verzugszinsen:* Sofern die Emittentin Zahlungen unter den Wertpapieren bei Fälligkeit nicht leistet, wird der fällige Betrag auf Basis des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen verzinst. Diese Verzinsung beginnt an dem Tag, der der Fälligkeit der Zahlung folgt (einschließlich) und endet am Tag der tatsächlichen Zahlung (einschließlich).

§ 7

Marktstörungen

- (1) *Verschiebung:* Ungeachtet der Bestimmungen des § 8 der Besonderen Bedingungen wird im Fall eines Marktstörungsereignisses am Bewertungstag der Bewertungstag auf den nächsten folgenden Berechnungstag verschoben, an dem das Marktstörungsereignis nicht mehr besteht. Die Knock-out Periode verlängert sich entsprechend.

Jeder Zahltag in Bezug auf einen solchen Bewertungstag wird gegebenenfalls verschoben.

Zinsen sind aufgrund dieser Verschiebung nicht geschuldet.

- (2) *Bewertung nach Ermessen:* Sollte das Marktstörungsereignis mehr als 30 aufeinander folgende Bankgeschäftstage dauern, so wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) den entsprechenden Referenzpreis, der für die in diesen Wertpapierbedingungen beschriebenen Berechnungen bzw. Festlegungen erforderlich ist, bestimmen. Ein solcher Referenzpreis soll in Übereinstimmung mit den vorherrschenden Marktbedingungen um 10:00 Uhr (Ortszeit München) an diesem 31. Bankgeschäftstag ermittelt werden, wobei die wirtschaftliche Lage der Wertpapierinhaber zu berücksichtigen ist.

Wenn innerhalb dieser 30 Bankgeschäftstage gehandelte Derivate, die auf den Basiswert bezogen sind, an der Festlegenden Terminbörse ablaufen oder abgerechnet werden, wird der Abrechnungskurs, der von der Festlegenden Terminbörse für diese dort gehandelten Derivate festgelegt wird, berücksichtigt, um die in diesen Wertpapierbedingungen beschriebenen Berechnungen bzw. Festlegungen durchzuführen. In diesem Fall gilt der Ablauftermin für diese Derivate als der entsprechende Bewertungstag.

§ 8

Anpassungen, Ersatzfeststellung

- (1) *Anpassungen:* Bei Eintritt eines Anpassungsereignisses wird die Berechnungsstelle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) die Wertpapierbedingungen (insbesondere den Basiswert, das Bezugsverhältnis und/oder alle von der Emittentin festgelegten Kurse des Basiswerts) und/oder alle durch die Berechnungsstelle gemäß diesen Wertpapierbedingungen festgestellten Kurse des Basiswerts so anpassen, dass die wirtschaftliche Lage der Wertpapierinhaber möglichst unverändert bleibt. Sie berücksichtigt dabei von der Festlegenden Terminbörse vorgenommene Anpassungen der dort gehandelten Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen, und die verbleibende Restlaufzeit der Wertpapiere sowie den zuletzt zur Verfügung stehenden Kurs für den Basiswert. Stellt die Berechnungsstelle fest, dass gemäß den Vorschriften der Festlegenden Terminbörse keine Anpassung der Derivate, die sich auf den Basiswert beziehen, stattgefunden hat, bleiben die Wertpapierbedingungen in der Regel unverändert. Die vorgenommenen Anpassungen und der Zeitpunkt der ersten Anwendung werden gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen mitgeteilt.
- (2) *Ersatzfeststellung:* Wird ein von der Maßgeblichen Börse veröffentlichter, nach Maßgabe dieser Wertpapierbedingungen erforderlicher Kurs des Basiswerts nachträglich berichtigt und die Berichtigung (der "**Berichtigte Wert**") von der Maßgeblichen Börse nach der ursprünglichen Veröffentlichung, aber noch innerhalb eines Abwicklungszyklus veröffentlicht, so wird die Berechnungsstelle die Emittentin über den Berichtigten Wert unverzüglich informieren und den betroffenen Wert unter Nutzung des Berichtigten Werts erneut feststellen (die "**Ersatzfeststellung**") und gemäß § 6 der Allgemeinen Bedingungen mitteilen.

UniCredit Bank AG

Zusammenfassung

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "**Elemente**" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG ("UniCredit Bank", die "Emittentin" oder "HVB"), Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, die in ihrer Eigenschaft als Emittentin die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon übernimmt, sowie diejenigen Personen, von denen der Erlass ausgeht, können hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	Vorbehaltlich der nachfolgenden Absätze erteilt die Emittentin die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts während der Zeit seiner Gültigkeit für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre.
	Angabe der Angebotsfrist	Eine Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre kann erfolgen und eine entsprechende Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts wird erteilt für die Dauer der Gültigkeit des Basisprospekts.
	Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung	<p>Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht unter der Bedingung, dass sich jeder Finanzintermediär an die geltenden Verkaufsbeschränkungen sowie die Angebotsbedingungen hält.</p> <p>Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Basisprospekts steht</p>

	gebunden ist	zudem unter der Bedingung, dass der verwendende Finanzintermediär sich gegenüber seinen Kunden zu einem verantwortungsvollen Vertrieb der Wertpapiere verpflichtet. Diese Verpflichtung wird dadurch übernommen, dass der Finanzintermediär auf seiner Website (Internetseite) veröffentlicht, dass er den Prospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist. Darüber hinaus ist die Zustimmung nicht an sonstige Bedingungen gebunden.
	Zurverfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre	Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs sind von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG (und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die " HVB Group ") ist der juristische Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die UniCredit Bank hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird 2015 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die UniCredit Bank ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom (" UniCredit S.p.A. ", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die " UniCredit ") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den	Nicht anwendbar; Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie den Einzelabschluss der UniCredit

	historischen Finanzinformationen	Bank für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																																																			
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>01.01.2014 – 31.12.2014</th> <th>01.01.2013 – 31.12.2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge¹⁾</td> <td>€892 Mio.</td> <td>€1.823 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern¹⁾</td> <td>€1.083 Mio.</td> <td>€1.439 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernüberschuss¹⁾</td> <td>€785 Mio.</td> <td>€1.062 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie¹⁾</td> <td>€0,96</td> <td>€1,27</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Bilanzzahlen</th> <th>31.12.2014</th> <th>31.12.2013</th> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€300.342 Mio.</td> <td>€290.018 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€20.597 Mio.</td> <td>€21.009 Mio.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen</th> <th>31.12.2014 Basel III</th> <th>31.12.2013 Basel II</th> </tr> <tr> <td>Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)</td> <td>€18.993 Mio.</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)</td> <td>€18.993 Mio.</td> <td>€18.456 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€85,7 Mrd.</td> <td>€85,5 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio)²⁾</td> <td>22,1%</td> <td>--</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio)²⁾</td> <td>--</td> <td>21,5%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio)²⁾</td> <td>22,1%</td> <td>21,6%</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und wurden dem Konzernabschluss der HVB Group für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr entnommen.</p> <p>¹⁾ ohne aufgegebenen Geschäftsbereich.</p> <p>²⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das</p>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01.2014 – 31.12.2014	01.01.2013 – 31.12.2013	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.	Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.	Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.	Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27				Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013	Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.	Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.				Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.	Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.01.2014 – 31.12.2014	01.01.2013 – 31.12.2013																																																			
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.																																																			
Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.																																																			
Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.																																																			
Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27																																																			
Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013																																																			
Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.																																																			
Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.																																																			
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II																																																			
Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--																																																			
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.																																																			
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.																																																			
Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--																																																			
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%																																																			
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%																																																			

		Marktrisiko und für das operationelle Risiko.
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2014, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten geprüften Jahresabschlusses, ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.
	Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Seit dem 31. Dezember 2014 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.
B.13	Letzte Entwicklungen	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der UniCredit Bank, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Siehe B.5 Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der UniCredit Bank von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.
B.15	Haupttätigkeiten	Die UniCredit Bank bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie –dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Verbraucherkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden,

		Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsvverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.

C. WERTPAPIERE

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Call COOL Wertpapiere Put COOL Wertpapiere</p> <p>Die Wertpapiere werden als nennbetraglose Optionsscheine begeben. "Optionsscheine" sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB.</p> <p>Die Wertpapiere werden durch eine Dauer-Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Wertpapiere (die "Wertpapierinhaber") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken. Die WKN wird in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben.</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Wertpapiere werden in Euro (" EUR ") (die " Festgelegte Währung ") begeben.
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere	Nicht anwendbar. Die Wertpapiere sind frei übertragbar.
C.8	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anwendbares Recht der Wertpapiere</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Wertpapierinhaber unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Wertpapiere haben eine feste Laufzeit. Die Wertpapierinhaber haben das Recht auf Kapitalzahlung, die an die Entwicklung eines Basiswerts (wie in C.20 definiert) geknüpft ist.</p> <p>Die Wertpapierinhaber haben am Finalen Zahltag (wie in C.16 definiert) das Recht, die Zahlung des Differenzbetrags (wie in C.15 definiert) und, sofern kein Knock-out Ereignis (wie in C.15 definiert) eingetreten ist, des COOL Betrags (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) zu verlangen (das "Ausübungsrecht").</p> <p>Die Wertpapiere sind unverzinslich.</p> <p>Beschränkung der Rechte</p> <p>Die Emittentin ist zur Kündigung der Wertpapiere und zu Anpassungen der</p>

		<p>Wertpapierbedingungen berechtigt.</p> <p>Status der Wertpapiere</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren begründen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin.</p>
C.11	Zulassung zum Handel	Nicht anwendbar. Es wurde keine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten oder gleichwertigen Markt beantragt und es ist keine entsprechende Beantragung beabsichtigt.
C.15	Auswirkungen des Basiswerts auf den Wert der Wertpapiere	<p>Die Wertpapiere bilden die Wertentwicklung des Basiswerts nach und ermöglichen dem Wertpapierinhaber, sowohl an einer positiven als auch an einer negativen Wertentwicklung des Basiswerts während der Laufzeit der Wertpapiere teilzunehmen.</p> <p>Call COOL Wertpapiere sind Wertpapiere, bei denen Wertpapierinhaber überproportional (gehebelt) an der Kursentwicklung des Basiswerts teilnehmen. Steigt der Kurs des Basiswerts, steigt in der Regel der Kurs des Wertpapiers überproportional. Fällt der Kurs des Basiswerts, fällt in der Regel entsprechend auch der Kurs des Wertpapiers überproportional.</p> <p>Put COOL Wertpapiere sind Wertpapiere, bei denen Wertpapierinhaber überproportional (gehebelt) an der entgegengesetzten Kursentwicklung des Basiswerts teilnehmen. Fällt der Kurs des Basiswerts, steigt in der Regel der Kurs des Wertpapiers überproportional. Steigt der Kurs des Basiswerts, fällt in der Regel entsprechend auch der Kurs des Wertpapiers überproportional.</p> <p>Die Rückzahlung am Finalen Zahltag erfolgt in Höhe des Differenzbetrags.</p> <p>Der "Differenzbetrag" entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Call COOL Wertpapieren dem Betrag, um den der Maßgebliche Referenzpreis (wie in C. 19 definiert) den Basispreis (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) übersteigt, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben); - bei Put COOL Wertpapieren dem Betrag, um den der Maßgebliche Referenzpreis den Basispreis unterschreitet, multipliziert mit dem Bezugsverhältnis. <p>Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben).</p> <p>Ist kein Knock-out Ereignis eingetreten, erhalten die Wertpapierinhaber am Finalen Zahltag zusätzlich den COOL Betrag.</p> <p>Ist ein Knock-out Ereignis eingetreten, ist ein Totalverlust möglich.</p> <p>Ein "Knock-out Ereignis" ist eingetreten, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Call COOL Wertpapieren der Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Knock-out Periode (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) zu irgendeinem Zeitpunkt auf oder unter der Knock-out Barriere (wie in den Endgültigen Bedingungen angegeben) liegt;

		- bei Put COOL Wertpapieren der Kurs des Basiswerts bei kontinuierlicher Betrachtung während der Knock-out Periode zu irgendeinem Zeitpunkt auf oder über der Knock-out Barriere liegt.
C.16	Verfalltag oder Fälligkeitstermin der derivativen Wertpapiere – Ausübungstermin oder letzter Referenztermin	Der " Finale Bewertungstag " und der " Finale Zahltag " werden in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben.
C.17	Abwicklungsverfahren der Wertpapiere	Sämtliche Zahlungen sind an die UniCredit Bank AG (die " Hauptzahlstelle ") zu leisten. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Wertpapierinhaber. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Zahlungsverpflichtungen aus den Wertpapieren. " Clearing System " ist Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main.
C.18	Beschreibung, wie die Rückgabe der derivativen Wertpapiere erfolgt	Zahlung des Differenzbetrags und gegebenenfalls des COOL Betrags am Finalen Zahltag.
C.19	Ausübungspreis oder finaler Referenzpreis des Basiswerts	" Maßgeblicher Referenzpreis " ist der Referenzpreis am Finalen Bewertungstag. Der Referenzpreis wird in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung angegeben.
C.20	Art des Basiswerts und Angaben dazu, wo Informationen über den Basiswert erhältlich sind	Basiswert ist die in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung genannte Aktie. Für weitere Informationen über die bisherige oder künftige Wertentwicklung des Basiswerts und seine Volatilität wird auf die in der Tabelle im Anhang der Zusammenfassung genannte Internetseite (oder eine etwaige Nachfolgesite) verwiesen.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p><i>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren können und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliche Risiken <p>Risiken aus einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen</p>
-----	--	--

	<p>Entwicklung und/oder der Lage auf den Finanzmärkten sowie geopolitischen Unsicherheiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemimmanente Risiken <p>Risiken aus Störungen oder einem funktionellen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems oder seiner Teilbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditrisiko <p>(i) Risiken aus Bonitätsveränderungen einer Adresse (Kreditnehmer, Kontrahent, Emittent oder Land); (ii) Risiko, dass eine Verschlechterung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds sich negativ auf die Kreditnachfrage oder die Solvenz von Kreditnehmern der HVB Group auswirkt; (iii) Risiken aus einem Wertverfall von Kreditbesicherungen; (iv) Risiken aus Derivate-/Handelsgeschäften; (v) Risiken aus konzerninternen Kreditexposures; (vi) Risiken aus von der Bank gehaltenen Staatsanleihen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktrisiko <p>(i) Risiken für Handels- und Anlagebücher aus einer Verschlechterung der Marktbedingungen; (ii) Zins- und Wechselkursrisiko aus dem allgemeinen Bankgeschäft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liquiditätsrisiko <p>(i) Risiko, dass die Bank ihren anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder nicht in vollem Umfang nachkommen kann; (ii) Risiken der Liquiditätsbeschaffung; (iii) Risiken in Zusammenhang mit konzerninternem Liquiditätstransfer; (iv) Marktliquiditätsrisiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operationelles Risiko <p>(i) Risiko von Verlusten durch fehlerhafte interne Prozesse, Systeme, menschliche Fehler und externe Ereignisse; (ii) IT-Risiken (iii) Risiken aus betrügerischen Aktivitäten; (iv) Rechtliche und steuerliche Risiken; (v) Compliance-Risiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsrisiko <p>Risiko von Verlusten aus unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienrisiko <p>Risiko von Verlusten, die aus Marktwertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group resultieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsrisiko <p>Risiko von Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko <p>Risiko eines negativen Gewinn- und Verlust-Effekts, hervorgerufen durch unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholdern) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung der Bank.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Risiko <p>(i) Risiko, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt; (ii) Risiken aus der strategischen Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarkts; (iv) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im</p>
--	--

		<p>deutschen Finanzdienstleistungssektor; (v) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorische Risiken <p>(i) Risiken aus Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds; (ii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (iii) Risiken in Verbindung mit möglichen Abwicklungsmaßnahmen und einem Reorganisationsverfahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pensionsrisiko <p>Risiko, dass das Trägerunternehmen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen Nachschüsse leisten muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus Outsourcing <p>Risikoartenübergreifendes Risiko, von dem insbesondere die Risikoarten operationelles Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, Geschäftsrisiko, Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiko betroffen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus Risiko- und Ertragskonzentrationen <p>Risiko- und Ertragskonzentrationen zeigen erhöhte Verlustpotenziale auf und stellen ein geschäftsstrategisches Risiko für die Bank dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken für die HVB Group aus beauftragten Stresstestmaßnahmen <p>Es könnte nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der HVB Group haben, wenn die HVB Group, die HVB, die UniCredit S.p.A. oder eines der Finanzinstitute, mit denen diese Institute Geschäfte tätigen, bei Stresstests negative Ergebnisse verzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus ungenügenden Modellen zur Risikomessung <p>Es ist möglich, dass die internen Modelle der HVB Group nach der Untersuchung oder Verifizierung durch die Aufsichtsbehörden als nicht adäquat eingestuft werden bzw. vorhandene Risiken unterschätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht identifizierte/unerwartete Risiken <p>Der HVB Group könnten höhere Verluste als die mit den derzeitigen Risikomanagementmethoden errechneten oder bisher gänzlich unberücksichtigte Verluste entstehen.</p>
D.6	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin, der Vertriebspartner oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Wertpapiere, die an einen Basiswert gebunden sind, sich nachteilig auf die Interessen der Wertpapierinhaber auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Risiken in Bezug auf die Wertpapiere <p>Marktbezogene Risiken</p> <p>Vor der Abwicklung der Wertpapiere können die Wertpapierinhaber möglicherweise einen Ertrag nur durch eine Veräußerung der Wertpapiere im Sekundärmarkt realisieren. Der Preis, zu dem ein Wertpapierinhaber seine Wertpapiere verkaufen kann, kann unter Umständen erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Dieser wird von der Kreditwürdigkeit (Bonität) der Emittentin sowie von einer Reihe weiterer Faktoren (z.B. Wechselkurse, Marktzinsen) beeinflusst. Sofern der Wertpapierinhaber die Wertpapiere zu</p>

	<p>einem Zeitpunkt verkauft, zu dem der Marktwert der Wertpapiere unter dem von ihm gezahlten Erwerbspreis liegt, erleidet er einen Verlust. Die Wertpapiere werden möglicherweise nicht im großen Rahmen vertrieben, weshalb für deren Handel daher möglicherweise weder ein aktiver Markt existiert noch ein solcher Markt entstehen wird. Das in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegebene Angebotsvolumen lässt dabei keinen Rückschluss auf die Liquidität eines möglichen Sekundärmarkts zu.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Wertpapiere im Allgemeinen</i></p> <p><i>Risiko eines teilweisen oder vollständigen Kapitalverlusts</i></p> <p>Eine Investition in die Wertpapiere eignet sich nur für Anleger, die Erfahrung mit einer Anlage in strukturierte Wertpapiere haben und die damit verbundenen Risiken kennen. So kann u.a. die tatsächliche Rendite der Wertpapiere durch Steuern, Transaktionskosten und eine künftige Verringerung des Geldwerts (Inflation) verringert, ganz aufgezehrt oder negativ werden. Die Zahlungsunfähigkeit der Emittentin, eine vorzeitige Kündigung durch die Emittentin und/oder hoheitliche oder regulatorische Eingriffe aufgrund von Finanzmarkturbulenzen können dazu führen, dass Anleger ihr eingesetztes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Potentielle Anleger sollten daher die Wertpapiere einer unabhängigen Überprüfung unterziehen und sich professionell beraten lassen.</p> <p><i>Risiken, die bei einer Fremdfinanzierung des Wertpapierkaufs entstehen</i></p> <p>Wird der Erwerb der Wertpapiere durch Aufnahme fremder Mittel finanziert, kann der Erlös aus den Wertpapieren gegebenenfalls nicht für die Erfüllung von Zins- oder Tilgungsleistungen aus einer Fremdfinanzierung des Wertpapierkaufs ausreichen und zusätzliches Kapital erfordern.</p> <p><i>Risiken bei Erwerb von Wertpapieren zu Absicherungszwecken</i></p> <p>Die erwartete Korrelation zwischen den Wertpapieren und einer Position, deren Preisrisiko ein Anleger durch den Erwerb der Wertpapiere absichern möchte, kann unter Umständen nicht der tatsächlichen Korrelation entsprechen. Die Wertpapiere können daher für Absicherungszwecke nicht geeignet sein.</p> <p><i>Mögliche Beschränkungen der Rechtmäßigkeit des Erwerbs</i></p> <p>Der Erwerb, das Halten und/oder die Veräußerung der Wertpapiere kann Beschränkungen unterliegen. Diese können sich nachteilig auf die Handel- und Übertragbarkeit der Wertpapiere auswirken.</p> <p><i>FATCA</i></p> <p>Zahlungen auf die Wertpapiere können einer U.S. Quellensteuer, etwa nach dem Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) unterliegen. Folglich können die Anleger einen geringeren Betrag erhalten, als ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt.</p> <p><i>Währungsrisiko im Hinblick auf die Wertpapiere</i></p> <p>Die Wertpapiere können auf eine andere Währung lauten als die Währung der Rechtsordnung, in der der Anleger ansässig ist oder in der er Gelder vereinnahmen möchte. Außerdem kann der Basiswert in einer Währung gehandelt werden, die nicht der Festgelegten Währung entspricht. In</p>
--	---

	<p>diesem Zusammenhang können Wechselkursschwankungen negative Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere haben und zu einem Verlust für die Anleger führen.</p> <p>Risiken hinsichtlich Basiswertbezogener Wertpapiere</p> <p><i>Risiken aufgrund des Einflusses des Basiswerts</i></p> <p>Der Marktwert der Wertpapiere sowie die unter den Wertpapieren zu zahlenden Beträge hängen maßgeblich vom Kurs des Basiswerts ab, der nicht vorherzusehen ist.</p> <p><i>Risiko von Anpassungen, Marktstörungen und einer außerordentlichen Kündigung</i></p> <p>Im Fall von außerordentlichen Ereignissen (z.B. Anpassungsereignissen, Marktstörungsereignissen, Kündigungsereignissen) verfügen die Emittentin und die Berechnungsstelle über weitreichende Ermessensfreiheit. Sie können insbesondere bestimmte Bewertungen aufschieben, Kurse des Basiswerts selbst festlegen, Anpassungen der Wertpapierbedingungen vornehmen und/oder die Wertpapiere außerordentlich kündigen. All diese Maßnahmen können sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere und/oder die unter den Wertpapieren zahlbaren Beträge auswirken und/oder Zahlungen verzögern.</p> <p><i>Risiken aufgrund fehlender Laufzeitbegrenzung</i></p> <p>Sofern die Wertpapiere über keine feste Laufzeit verfügen, können Anleger den durch die Wertpapiere verbrieften wirtschaftlichen Wert ohne Ausübung eines Kündigungsrechts nur durch Veräußerung der Wertpapiere im Sekundärmarkt realisieren.</p> <p><i>Risiken aufgrund des ordentlichen Kündigungsrechts der Emittentin</i></p> <p>Die jeweiligen Endgültigen Bedingungen können für die Emittentin ein ordentliches Kündigungsrecht der Wertpapiere vorsehen. Anleger können dadurch einen teilweisen oder vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden. Zudem besteht für den Anleger ein Wiederanlagerisiko.</p> <p><i>Risiken aufgrund des Ausübungsrechts der Wertpapierinhaber</i></p> <p>Zwischen dem Zeitpunkt der Ausübung des Ausübungsrechts und dem jeweiligen nächsten Bewertungstag kann der Kurs des Basiswerts fallen, mit der Konsequenz, dass der unter den Wertpapieren zu zahlende Betrag am Rückzahlungstag im Hinblick auf diesen Bewertungstag wesentlich niedriger sein kann als der Betrag, den der Wertpapierinhaber zum Zeitpunkt der Ausübung erwartet hat.</p> <p><i>Risiken aufgrund einer Begrenzung der potentiellen Erträge auf einen Höchstbetrag</i></p> <p>Sofern die jeweiligen Endgültigen Bedingungen einen Höchstbetrag vorsehen, ist die Teilhabe an einer für den Anleger positiven Kursentwicklung des Basiswerts begrenzt.</p> <p>Risikofaktoren in Bezug auf bestimmte Merkmale der Wertpapiere</p> <p><i>Risiken aufgrund des Hebeleffekts</i></p> <p>Die Kursentwicklung des Basiswerts kann den Wert der Wertpapiere</p>
--	--

	<p>gerade aufgrund des für die Wertpapiere typischen Hebeleffekts überproportional nachteilig beeinflussen.</p> <p><i>Risiken aufgrund des fehlenden Dividendenschutzes</i></p> <p>Dividendenabschläge können sich nachteilig auf die Preisentwicklung von Call Wertpapieren auswirken.</p> <p><i>Risiken im Hinblick auf den Zeitwert der Wertpapiere</i></p> <p>Der Zeitwert der Wertpapiere nimmt in der Regel mit der sich vermindernenden Restlaufzeit ab und sinkt bis zum letztmöglichen Ausübungstag auf Null.</p> <p><i>Mit Call und Put Wertpapieren verbundene Risiken</i></p> <p>Wenn in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben ist, dass es sich bei den Wertpapieren um Call Wertpapiere handelt, besteht das Risiko eines Totalverlustes, wenn der Kurs des Basiswerts sinkt. Bei Put Wertpapieren besteht das Risiko eines Totalverlustes, wenn der Kurs des Basiswerts steigt. Bei Inline Wertpapieren besteht das Risiko eines Totalverlustes, sowohl wenn der Kurs des Basiswerts steigt als auch wenn der Kurs des Basiswerts sinkt.</p> <p><i>Risiken aufgrund der Knock-out Barriere</i></p> <p>Im Fall des Eintritts eines Knock-out Ereignisses kann der Anleger einen sofortigen teilweisen oder vollständigen Kapitalverlust erleiden oder den Anspruch auf Zahlung bestimmter Beträge unter den Wertpapieren verlieren. Im Fall eines teilweisen Kapitalverlusts besteht ein Wiederanlagerisiko.</p> <p><i>Risiken in Bezug auf Wertpapiere, bei denen eine ständige Anpassung bestimmter Variablen vorgesehen ist</i></p> <p>Die jeweiligen Endgültigen Bedingungen können die regelmäßige Anpassung des Basispreises und/oder der Knock-out Barriere vorsehen. Diese Anpassungen können sich negativ auf den Wert der Wertpapiere und die unter den Wertpapieren zu zahlenden Beträge auswirken und das Risiko des Eintritts eines Knock-out Ereignisses erhöhen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Risiken in Bezug auf den Basiswert <p>Allgemeine Risiken</p> <p>Potentielle Anleger sollten beachten, dass eine Anlage in die Wertpapiere ähnlichen Risiken unterliegen kann, wie eine Direktanlage in den Basiswert. Darunter fallen neben marktbezogenen Risiken auch rechtliche, politische und wirtschaftliche Risiken. Informationen über den Basiswert, dessen Transparenz und Liquidität können begrenzt sein. Dabei erwerben die Anleger keine Eigentumsrechte (wie z.B. Stimmrechte, Rechte auf Erhalt von Dividenden oder andere Ausschüttungen oder sonstige Rechte) am Basiswert.</p> <p>Zentrale Risiken in Verbindung mit Aktien als Basiswert</p> <p>Die Marktpreisentwicklung von Wertpapieren mit Aktien als Basiswert ist abhängig von der Kursentwicklung der jeweiligen Aktie, die bestimmten Einflüssen unterliegt (z.B. Dividenden- bzw. Ausschüttungspolitik, den</p>
--	---

		<p>Finanzaussichten, der Marktposition, Kapitalmaßnahmen, der Aktionärsstruktur und Risikosituation des Emittenten der Aktie, Leerverkaufsaktivitäten, geringer Marktliquidität, und auch gesamtwirtschaftlichen oder politischen Einflüssen). Aktienvertretende Wertpapiere können im Vergleich zu Aktien weitergehende Risiken aufweisen. Der Inhaber des aktienvertretenden Wertpapiers kann unter Umständen die durch den Anteilschein verbrieften Rechte an den zugrunde liegenden Aktien verlieren und das aktienvertretende Wertpapier wird wertlos.</p> <p>Die Wertpapiere sind nicht kapitalgeschützt. Anleger können ihren Kapitaleinsatz ganz oder teilweise verlieren.</p>
--	--	---

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar; die Nettoerlöse aus jeder Emission von Wertpapieren werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	<p>Tag des ersten öffentlichen Angebots: 2. Februar 2016</p> <p>Ein öffentliches Angebot erfolgt in Deutschland, Österreich und Luxemburg.</p> <p>Die kleinste übertragbare Einheit ist 1 Wertpapier.</p> <p>Die kleinste handelbare Einheit ist 1 Wertpapier.</p> <p>Die Wertpapiere werden qualifizierten Anlegern und/oder Privatkunden im Wege eines öffentlichen Angebots angeboten.</p> <p>Ab dem Tag des ersten öffentlichen Angebots werden die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere fortlaufend zum Kauf angeboten.</p> <p>Das fortlaufende Angebot erfolgt zum jeweils aktuellen von der Emittentin gestellten Verkaufspreis (Briefkurs).</p> <p>Das öffentliche Angebot kann von der Emittentin jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.</p> <p>Die Notierung wird mit Wirkung zum 2. Februar 2016 an den folgenden Märkten beantragt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra®) (Zertifikate Premium) • Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Stuttgart (EUWAX®)
E.4	Für die Emission/das	Jeder Vertriebspartner und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer

	Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	<p>Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Vertriebspartner und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-) Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.</p> <p>Daneben können sich auch Interessenkonflikte der Emittentin oder der mit dem Angebot betrauten Personen aus folgenden Gründen ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Emittentin legt den Emissionspreis selbst fest. • Die Emittentin sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen tritt für die Wertpapiere als Market Maker auf, ohne jedoch dazu verpflichtet zu sein. • Der jeweilige Vertriebspartner erhält von der Emittentin Zuwendungen. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen handeln selbst als Berechnungsstelle oder Zahlstelle in Bezug auf die Wertpapiere. • Die Emittentin sowie ihre verbundenen Unternehmen sind von Zeit zu Zeit für eigene oder für Rechnung ihrer Kunden an Transaktionen beteiligt, die die Liquidität oder den Wert des Basiswerts und der Wertpapiere beeinflussen. • Die Emittentin sowie ihre verbundenen Unternehmen geben Wertpapiere in Bezug auf den Basiswert aus, auf den sie bereits Wertpapiere begeben haben. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen besitzt bzw. erhält im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeiten oder anderweitig wesentliche (auch nicht-öffentlich zugängliche) Informationen über den Basiswert. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen steht mit der Emittentin des Basiswerts, ihren verbundenen Unternehmen, Konkurrenten oder Garanten in geschäftlicher Beziehung. • Die Emittentin, ein Vertriebspartner sowie eines ihrer verbundenen Unternehmen fungiert auch als Konsortialbank, Finanzberater oder Bank des Sponsors des Basiswerts oder des Emittenten des Basiswerts.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p>Vertriebsprovision: Ein Ausgabeaufschlag wird von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter Vertriebsprovisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.</p> <p>Sonstige Provisionen: Sonstige Provisionen werden von der Emittentin nicht erhoben. Sollten von einem Anbieter sonstige Provisionen erhoben werden, sind diese von diesem gesondert auszuweisen.</p>

ANHANG ZUR ZUSAMMENFASSUNG

WKN (C.1)	Finaler Bewertungst	Finaler Zahltag	Basiswert (C.20)	Referenzpreis (C.19)	Internetseite (C.20)
-----------	---------------------	-----------------	------------------	----------------------	----------------------

	ag (C.16)	(C.16)			
HU3FEF	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEG	14. September 2016	21. September 2016	HeidelbergCement AGDE0006047004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEH	14. September 2016	21. September 2016	adidas AGDE000A1EWWWO	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEJ	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	ThyssenKrupp AGDE0007500001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEK	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Deutsche Telekom AGDE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEL	14. September 2016	21. September 2016	K+S AGDE000KSAG888	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEM	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Infineon Technologies AGDE0006231004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEN	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Deutsche Bank AGDE0005140008	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEP	14. September 2016	21. September 2016	E.ON SEDE000ENAG999	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEQ	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Siemens AGDE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FER	14. September 2016	21. September 2016	Commerzbank AGDE000CBK1001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FES	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Deutsche Börse AGDE0005810055	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FET	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Infineon Technologies AGDE0006231004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEU	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Henkel AG & Co. KGaA (Inhaber-Vorzugsaktien)DE0006048432	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEV	14. September 2016	21. September 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FEW	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net

		r 2016			
HU3FE X	14. Dezember 2016	21. Dezemb er 2016	Siemens AGDE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FEY	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FEZ	14. Dezember 2016	21. Dezemb er 2016	Linde AGDE0006483001	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE0	14. September 2016	21. Septemb er 2016	E.ON SEDE000ENAG999	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE1	14. Dezember 2016	21. Dezemb er 2016	Commerzbank AGDE000CBK1001	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE2	14. September 2016	21. Septemb er 2016	Deutsche Börse AGDE0005810055	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE3	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Telekom AGDE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE4	14. Dezember 2016	21. Dezemb er 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE5	14. September 2016	21. Septemb er 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE6	14. Dezember 2016	21. Dezemb er 2016	Deutsche Telekom AGDE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE7	14. September 2016	21. Septemb er 2016	Deutsche Bank AGDE0005140008	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE8	14. Dezember 2016	21. Dezemb er 2016	Beiersdorf AGDE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FE9	14. September 2016	21. Septemb er 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FFA	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Lufthansa AGDE0008232125	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FFB	14. Dezember 2016	21. Dezemb er 2016	Infineon Technologies AGDE0006231004	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FFC	14. Dezember 2016	21. Dezemb er 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664 039	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FF D	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius SE & Co. KGaADE0005785604	Schlusskurs	www.finanzen.n et
HU3FFE	14.	21.	Commerzbank	Schlusskurs	www.finanzen.n

	September 2016	September 2016	AGDE000CBK1001		et
HU3FFF	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFG	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Merck KGaA AGDE0006599905	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFH	14. September 2016	21. September 2016	ThyssenKrupp AGDE0007500001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFJ	14. September 2016	21. September 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFK	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	E.ON SEDE000ENAG999	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFL	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFM	14. September 2016	21. September 2016	HeidelbergCement AGDE0006047004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFN	14. September 2016	21. September 2016	Daimler AGDE0007100000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFP	14. September 2016	21. September 2016	Siemens AGDE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFQ	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	SAP SEDE0007164600	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFR	16. März 2016	23. März 2016	Beiersdorf AGDE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFS	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Allianz SEDE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFT	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFU	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFV	14. September 2016	21. September 2016	Daimler AGDE0007100000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFW	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Fresenius SE & Co. KGaA AGDE0005785604	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFX	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Beiersdorf AGDE0005200000	Schlusskurs	www.finanzen.net

		r 2016			
HU3FFY	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Commerzbank AGDE000CBK1001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FFZ	16. März 2016	23. März 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF0	14. September 2016	21. September 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF1	14. September 2016	21. September 2016	Bayerische Motoren Werke AGDE0005190003	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF2	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Bayerische Motoren Werke AGDE0005190003	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF3	14. September 2016	21. September 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF4	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF5	16. März 2016	23. März 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF6	14. September 2016	21. September 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF7	14. September 2016	21. September 2016	Allianz SEDE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF8	14. September 2016	21. September 2016	SAP SEDE0007164600	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FF9	14. September 2016	21. September 2016	Merck KGaA DE0006599905	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG A	14. September 2016	21. September 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG B	16. März 2016	23. März 2016	Deutsche Telekom AGDE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG C	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG D	14. September 2016	21. September 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG E	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Infineon Technologies AGDE0006231004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net

F		2016			et
HU3FGG	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	E.ON SEDE000ENAG999	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGH	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Deutsche Telekom AGDE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGJ	14. September 2016	21. September 2016	Deutsche Telekom AGDE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGK	14. September 2016	21. September 2016	Siemens AGDE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGL	16. März 2016	23. März 2016	E.ON SEDE000ENAG999	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGM	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGN	14. September 2016	21. September 2016	Infineon Technologies AGDE0006231004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGP	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGQ	14. September 2016	21. September 2016	E.ON SEDE000ENAG999	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGR	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGS	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGT	14. September 2016	21. September 2016	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGU	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Deutsche Bank AGDE0005140008	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGV	15. Juni 2016	22. Juni 2016	ThyssenKrupp AGDE0007500001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGW	14. September 2016	21. September 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGX	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Commerzbank AGDE000CBK1001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGY	15. Juni 2016	22. Juni 2016	K+S AGDE000KSAG888	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FGZ	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	adidas AGDE000A1EWWWO	Schlusskurs	www.finanzen.net

		r 2016			
HU3FG 0	14. September 2016	21. September 2016	Bayer AGDE000BAY0017	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 1	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 2	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Merck KGaADE0006599905	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 3	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 4	14. September 2016	21. September 2016	Bayerische Motoren Werke AGDE0005190003	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 5	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Commerzbank AGDE000CBK1001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 6	16. März 2016	23. März 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 7	14. September 2016	21. September 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 8	15. Juni 2016	22. Juni 2016	adidas AGDE000A1EWWW0	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FG 9	16. März 2016	23. März 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH A	14. September 2016	21. September 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH B	14. September 2016	21. September 2016	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaADE0005785802	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH C	14. September 2016	21. September 2016	Merck KGaADE0006599905	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH D	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH E	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Commerzbank AGDE000CBK1001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH F	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Siemens AGDE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH G	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH H	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FHJ	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Bayerische Motoren Werke	Schlusskurs	www.finanzen.net

		2016	AGDE0005190003		et
HU3FH K	16. März 2016	23. März 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664 039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FHL	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Continental AGDE0005439004	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH M	14. September 2016	21. Septemb er 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664 039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH N	14. September 2016	21. Septemb er 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH P	14. Dezember 2016	21. Dezembe r 2016	BASF SEDE000BASF111	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH Q	14. Dezember 2016	21. Dezembe r 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH R	15. Juni 2016	22. Juni 2016	Daimler AGDE0007100000	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH S	14. Dezember 2016	21. Dezembe r 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH T	16. März 2016	23. März 2016	Bayerische Motoren Werke AGDE0005190003	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH U	14. September 2016	21. Septemb er 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664 039	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH V	14. September 2016	21. Septemb er 2016	Commerzbank AGDE000CBK1001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH W	16. März 2016	23. März 2016	E.ON SEDE000ENAG999	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH X	15. Juni 2016	22. Juni 2016	RWE AGDE0007037129	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH Y	16. März 2016	23. März 2016	Deutsche Telekom AGDE0005557508	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH Z	14. Dezember 2016	21. Dezembe r 2016	Siemens AGDE0007236101	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH 0	14. Dezember 2016	21. Dezembe r 2016	Fresenius SE & Co. KGaADE0005785604	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH 1	14. Dezember 2016	21. Dezembe r 2016	ThyssenKrupp AGDE0007500001	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH 2	14. September	21. Septemb	Allianz SEDE0008404005	Schlusskurs	www.finanzen.net

	2016	er 2016			
HU3FH 3	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	K+S AGDE000KSAG888	Schlusskurs	www.finanzen.net
HU3FH 4	14. Dezember 2016	21. Dezember 2016	Volkswagen AG (Vorzugsaktien)DE0007664 039	Schlusskurs	www.finanzen.net

